

PRESSEINFORMATION

Tarifabschluss für Vivantes-Ärzte erzielt

Berlin, 3. Dezember 2010. Nach harter, wenn auch konstruktiver Verhandlung einigten sich die Tarifparteien Kommunaler Arbeitgeberverband Berlin (KAV) und Marburger Bund für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH am Donnerstag auf einen Tarifabschluss. Das Tarifergebnis orientiert sich dabei an dem VKA-Tarifabschluss für Ärzte an kommunalen Krankenhäusern. Damit konnte beim größten kommunalen Krankenhausbetreiber im Verhandlungsweg eine Vivantes-spezifische Lösung gefunden werden.

„Der Tarifabschluss sichert die Weiterentwicklung unseres Unternehmens; gleichzeitig sind wir damit an die Grenzen der wirtschaftlichen Belastbarkeit von Vivantes gegangen“, erklärt Manfred Rompf, Vivantes Geschäftsführer Personalmanagement.

Die KAV-Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer fasst die positiven Aspekte des Tarifabschlusses zusammen: „Die Laufzeit des Tarifvertrages bis 31.12.2011 garantiert den Ärzten ein sicheres Einkommen und Vivantes Planungssicherheit für das kommende Jahr“.

Der Tarifabschluss im Detail:

- Steigerung der Ärztegehälter um 2,0 Prozent ab 1. Januar 2011.
- Für das Jahr 2010 wurde keine prozentuale Erhöhung vereinbart, sondern eine Einmalzahlung von 100 Euro je Monat rückwirkend ab Juli 2010. Das gilt bei einer vollen Stelle; Teilzeitbeschäftigte erhalten den Betrag anteilig.
- Erhöhung der Bereitschaftsdienst-Stundensätze ab 1. Januar 2011.
- Erhebliche Entgelt-Verbesserung für den Bereitschaftsdienst in den Nachtstunden von 15 Prozent. Damit werden Dienste zu ungünstigen Zeiten wesentlich attraktiver vergütet.
- Mindestlaufzeit des Tarifvertrags bis 31. Dezember 2011.

Pressekontakt:

KAV Berlin, Silke Leicht-Gilles, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-14, Mobil: +49 (0) 177-579 33 63, E-Mail: silke.leicht-gilles@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, die Vivantes-Kliniken, die Universitäten, viele kulturelle und soziale Einrichtungen und Wohnungsgesellschaften zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
